

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Generalverwaltung der Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V. (MPG) sucht zum 1. März 2022 für den Aufbau eines Kompetenzzentrums Nachhaltigkeit und Klimaschutz in der **Abteilung Forschungspolitik und Außenbeziehungen** eine*n

Referent*in für Klimaschutz (befristet bis 29.02.2024)
(Kennziffer 121/21)

Werden Sie Teil von Deutschlands renommiertester Forschungseinrichtung

Die Max-Planck-Gesellschaft strebt in zunehmendem Maße einen nachhaltigen, energieeffizienten, ressourcen- und klimaschonenden Forschungsbetrieb an. Die Abteilung Forschungspolitik und Außenbeziehungen bietet für ein solches Kompetenzzentrum mit seiner Zuständigkeit für Fragen der Nachhaltigkeitspolitik ein geeignetes Umfeld mit entsprechenden Schnittstellen zu Politik und Wissenschaft, sowie intern durch die erprobte Zusammenarbeit mit weiteren, für unsere neuen Aufgabenbereiche relevanten Fachabteilungen der Generalverwaltung.

Ihre Aufgaben werden sein

Ein Schwerpunkt der Aufgaben besteht in der Konzeption einer Klimabilanz für die Max-Planck-Gesellschaft vor dem Hintergrund eines angestrebten klimaneutralen Forschungsbetriebes. Dazu sind umfassend Treibhausgasquellen in den Bereichen Mobilität und Veranstaltungen, Bau, Infrastruktur und IT sowie Energieversorgung in den Blick zu nehmen. Ferner sind Umsetzungsoptionen für Klimaschutzmaßnahmen in unterschiedlichen Bereichen des Forschungsbetriebs und der Verwaltung zu analysieren, zu bewerten und operativ zu begleiten, einschließlich solcher Maßnahmen, die von der Politik bzw. dem Gesetzgeber an die Wissenschaftsorganisationen herangetragen werden. Damit sollen die Grundlagen für eine langfristig tragfähige Strategie für das Management von CO₂-Emissionen innerhalb der Max-Planck-Gesellschaft gelegt werden. Auch gehören die Aufbereitung und Analyse relevanter technischer Entwicklungen, Regelungen und Normen in Bezug auf Klimaschutz in der Forschung sowie die Mitarbeit in internen und externen Gremien im Bereich des Klimaschutzes zu Ihrem Aufgabengebiet.

Was Sie mitbringen

Für die skizzierten Aufgaben, die viel Gestaltungsspielraum bieten und Initiative erfordern, verfügen Sie über fundierte Kenntnisse und Erfahrungen in der Strategieentwicklung in Bereichen wie der Klima- und Treibhausgasbilanzierung, CO₂-Kompensation etc.. Vorausgesetzt wird ein einschlägiges, idealerweise mit einer Promotion abgeschlossenes, vorzugsweise naturwissenschaftlich-technisches Hochschulstudium, ergänzt durch Erfahrungen in Forschungsverwaltung und -organisation. Sehr gute englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift sind für die Erfüllung der Aufgaben erforderlich. Des Weiteren werden konzeptionelle Fähigkeiten, Teamgeist, Organisationstalent sowie ein sicheres und gewandtes Auftreten erwartet.

Unser Angebot

Wir bieten Ihnen ab sofort im Rahmen eines befristeten Beschäftigungsverhältnisses je nach Qualifikation und Berufserfahrung eine Bezahlung bis Entgeltgruppe 14 TVöD (Bund) sowie verschiedene Sozialleistungen. Ihr Arbeitsplatz liegt in der Stadtmitte Münchens und ist gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. In der Nähe des Dienstgebäudes sind Betreuungsmöglichkeiten für Kinder im Alter von 6 Monaten bis 3 Jahren vorhanden.

Die Max-Planck-Gesellschaft hat sich zum Ziel gesetzt, mehr schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Bewerbungen Schwerbehinderter sind ausdrücklich erwünscht.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständige Online-Bewerbung (Kennziffer 121//21) unter: www.mpg.de/karriere/gv

Bewerbungsfrist: 30. Januar 2022

MAX-PLANCK-GESELLSCHAFT
zur Förderung der Wissenschaften e. V.
Generalverwaltung München
Abteilung Personal und Personalrecht
www.mpg.de

